

Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



Co-funded by  
MDMJ  
ACCOUNTANTS

# **Querschnittsuntersuchung von Ausbildungsprogrammen für Pflegekräfte und Kompetenzen von Pflegeschülerinnen und Pflegeschülern bzw. Studierenden der Pflege in der interprofessionellen pharmazeutischen Versorgung**



## **INFORMATION FÜR TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER**

### **Querschnittsuntersuchung von Ausbildungsprogrammen für Pflegekräfte und Kompetenzen von Pflegeschülerinnen und Pflegeschülern bzw. Studierenden der Pflege in der interprofessionellen pharmazeutischen Versorgung**

Bevor Sie der Teilnahme an dieser Studie zustimmen ist es wichtig, dass Sie diese Information lesen.

#### **Ziel und Dauer der Studie**

Die Rolle der Pflegekräfte in der interprofessionellen pharmazeutischen Versorgung ist nicht transparent und variiert zwischen den europäischen Ländern. Auch in der Pflegeausbildung fehlt in den meisten europäischen Ländern eine klare Beschreibung der spezifischen Lernergebnisse in der pharmazeutischen Versorgung und die Lehrpläne in der pharmazeutischen Versorgung variieren stark. Außerdem ist die Übereinstimmung mit den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes und der Gesellschaft unzureichend. Der Mangel an Transparenz und Anerkennung in Kombination mit den Unterschieden zwischen den Ländern in der Pflegepraxis und der Pflegeausbildung behindert die interprofessionelle Zusammenarbeit in der täglichen klinischen Praxis, die transnationale Zusammenarbeit in Forschung, Ausbildung und Innovation in Europa sowie die Arbeitsmobilität von Pflegekräften, Auszubildenden und Studierenden in der Pflege. In dieser groß angelegten internationalen Studie untersuchen wir Pflegecurricula hinsichtlich der pharmazeutischen Versorgung. Außerdem werden die Kompetenzen von Auszubildenden im letzten Ausbildungsjahr und Studierenden der höheren Semester untersucht, die in naher Zukunft optimal auf die Tätigkeit als qualifizierte Pflegefachkräfte in der pharmazeutischen Pflegepraxis vorbereitet werden sollen. Die Studie wird in vierzehn europäischen Ländern durchgeführt.

Es handelt sich um einen einmaligen elektronischen Fragebogen, der etwa 30 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch nimmt. Für diesen Fragebogen wurde eine Website entwickelt. So wird es möglich sein, den Fragebogen zu pausieren und fortzusetzen, und ein Teil der Fragen kann mehr als einmal beantwortet werden, um zum Beispiel eine höhere Punktzahl bei den Wissensfragen zu erreichen. Auf der Website werden Sie in der Lage sein, Ihre eigenen Ergebnisse mit denen anderer Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Ihrem Land und mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 13 anderen europäischen Ländern zu vergleichen.

#### **Verantwortliche Einrichtung für die Studie**

Diese Studie wurde vom DeMoPhaC-Konsortium (Development of a Model for Nurses' role in interprofessional Pharmaceutical Care) in Auftrag gegeben, einem Expertenkonsortium mit Mitgliedern der Universität Antwerpen (Belgien), Univerzita Karlova (Tschechische Republik), Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Deutschland), Universität Peloponnes (Griechenland), Universität Pécs (Ungarn), Anaste Associazione Nazionale Struttute per I Terza Età (Italien), University of Applied Sciences Utrecht (Niederlande), Universität St. Kliment Ohridski Bitola (Republik Nord-Mazedonien), Østfold University College (Norwegen), Escola Superior de Enfermagem de Coimbra (Portugal), Slovenska Zdravotnicka Univerzita v Bratislave (Slowakei), Univerza Na Primorskem Univerzita Del Litorale (Slowenien), Unversidad De Alicante (Spanien), Swansea University (Großbritannien). Weitere Informationen über DeMoPhaC finden Sie unter <https://www.nuphac.eu/erasmus-demophac>.

#### **Freiwillige Teilnahme**

Ihre Teilnahme an dieser Studie ist absolut freiwillig und Sie haben das Recht, die Teilnahme abzulehnen. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, entweder an der Studie teilzunehmen oder Ihre Teilnahme abzubrechen.

Wenn Sie sich bereit erklären, an dieser Studie teilzunehmen, laden Sie dieses Informationsblatt bitte zur sicheren Aufbewahrung auf Ihren Computer herunter. Sie werden dann zu Beginn der Online-Umfrage gebeten, ein Kästchen anzukreuzen, um der Teilnahme informiert zuzustimmen.

Die Forscher können Ihre Teilnahme jederzeit, auch ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung, aus einem der folgenden Gründe beenden:

- Wenn Sie die Hinweise zur Teilnahme an dieser Studie nicht beachten;

- Wenn sich herausstellt, dass Sie die notwendigen Voraussetzungen für die Teilnahme an der Studie nicht erfüllen;
- Wenn die verantwortliche Einrichtung die Studie aus anderen, derzeit nicht bekannten Gründen abbricht.

Sie haben das Recht, Ihre Teilnahme an der Studie jederzeit abzubrechen, auch nachdem Sie der Teilnahme zugestimmt haben. Sie müssen die Beendigung Ihrer Teilnahme nicht begründen. Die Entscheidung, Ihre Teilnahme abzubrechen, wird Ihnen keinen Vor- oder Nachteil bringen und sie wird auch keinen Einfluss auf Ihre Beurteilung oder weitere Studien haben.

### **Risiken und Nachteile**

Die Teilnahme an dieser Studie ist mit keinerlei Risiken oder Unannehmlichkeiten verbunden.

### **Vorteile und Entschädigung**

Wir können Ihnen nicht garantieren, dass es einen direkten Nutzen für Sie gibt, wenn Sie an dieser Studie teilnehmen. Die aus dieser Studie gewonnenen Informationen tragen zu einem besseren Verständnis der Lehrpläne für Pflegefachpersonen in Europa und der Kompetenzen in der pharmazeutischen Versorgung von Auszubildenden und Studierenden bei. Basierend auf den gewonnenen Informationen wird ein abschließendes Assessment zur Bewertung der Kompetenzen in der pharmazeutischen Versorgung als Leitfaden für die Bewertung der Krankenpflegeausbildung, als Instrument für die Ausbilderinnen und Ausbilder in der Krankenpflege, für das Benchmarking und die Arbeitsmobilität der Pflegefachkräfte entwickelt werden. Für die Teilnahme an dieser Untersuchung gibt es keine Vergütung. Die Ergebnisse können nach Beendigung der Studie eingesehen werden über <https://www.nuphac.eu/erasmus-demophac> und über <https://www.demophac.nuphac.eu>.

### **Schutz Ihrer Privatsphäre**

Ihre Identität und Ihre Teilnahme an dieser Studie werden streng vertraulich behandelt. Sie werden in den Dateien, Ergebnissen und Publikationen zu dieser Studie nicht namentlich oder auf andere erkennbare Weise identifiziert. Ihre persönlichen Daten werden pseudonymisiert (d.h. Ihr Name/Ihre Adresse wird durch einen Code ersetzt), um Ihnen eine Rückmeldung über die Auswertung geben zu können. Nachdem wir allen Teilnehmenden die Ergebnisse mitgeteilt haben, werden wir das Codebuch (die Datei, in der wir Ihren Namen/Adresse und den dazugehörigen Code speichern) löschen und Ihre Daten anonym behandeln. Dies wird ca. 1 Jahr nach Beendigung der Umfrage der Fall sein. In jedem Fall werden Ihre persönlichen Daten nicht länger aufbewahrt, als es für die in diesem Formular beschriebenen Zwecke erforderlich ist. Ihre anonymisierten Daten werden 20 Jahre lang gesichert an der Universität Antwerpen, Belgien, aufbewahrt.

Wenn Sie zustimmen, an dieser Studie teilzunehmen, bedeutet dies, dass Sie die Verwendung Ihrer verschlüsselten Daten für die oben beschriebenen Zwecke genehmigen. Im Rahmen der Verarbeitung der in diesem Formular genannten personenbezogenen Daten haben Sie jederzeit – solange das Codebuch nicht gelöscht ist – das Recht, Ihre personenbezogenen Daten unentgeltlich einzusehen und unrichtige und/oder unvollständige personenbezogene Daten, die Sie betreffen, jederzeit unentgeltlich berichtigen zu lassen. Sie können auch verlangen, dass wir Ihre personenbezogenen Daten vorübergehend nicht weiter verarbeiten (außer in einer Reihe von gesetzlich festgelegten Fällen), bis wir die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten überprüft haben.

Um die in dieser Information beschriebenen Zwecke zu erreichen, haben die folgenden Forscherinnen und Forscher der Universität Antwerpen Zugang zu Ihren persönlichen Daten; Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich unter deren Verantwortung verarbeitet:

- Elyne De Baetselier [Elyne.DeBaetselier@uantwerpen.be](mailto:Elyne.DeBaetselier@uantwerpen.be)
- Tinne Dilles [Tinne.Dilles@uantwerpen.be](mailto:Tinne.Dilles@uantwerpen.be)
- Bart Van Rompaey [Bart.VanRompaey@uantwerpen.be](mailto:Bart.VanRompaey@uantwerpen.be)

»WEBIT«, ein Web-Entwickler mit Sitz in Antwerpen, Belgien, ist der Entwickler der Website, die zur Befragung des Pflege-Curriculums und der Kompetenzen in der pharmazeutischen Versorgung verwendet wird. Die Universität Antwerpen hat WEBIT mit der Verarbeitung der persönlichen Daten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dieser Studie beauftragt. Die Universität Antwerpen kümmert sich

um die Privatsphäre der Teilnehmenden und deshalb wurde eine Datenverarbeitungsvereinbarung mit den notwendigen Absprachen zwischen der Universität und dem Entwickler der Website getroffen. Ihre Daten werden an den lokalen Forscher Ihres Landes weitergegeben, er wird nur Zugang zu Ihren anonymisierten Daten haben. Seine Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Dokuments. Wenn Sie Ihre Zustimmung gegeben haben, es sich aber im Nachhinein anders überlegen, können Sie Ihre Zustimmung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen, indem Sie dies Elyne De Baetselier über die E-Mail-Adresse [Elyne.DeBaetselier@uantwerpen.be](mailto:Elyne.DeBaetselier@uantwerpen.be) mitteilen. Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen, werden die Forscherinnen und Forscher Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für die in dieser Information beschriebenen Zwecke verwenden. Der Widerruf berührt jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, die bereits vor dem Widerruf Ihrer Einwilligung erfolgt ist, oder der Datenverarbeitung, die ohne Ihre Einwilligung durchgeführt werden darf. Bei weiteren Fragen zu Ihren Rechten und allen anderen Angelegenheiten, die die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten innerhalb der Universität Antwerpen betreffen, können Sie auch jederzeit unseren Datenschutzbeauftragten über die E-Mail-Adresse [privacy@uantwerpen.be](mailto:privacy@uantwerpen.be) kontaktieren. Dieser Beauftragte überwacht unabhängig die Einhaltung der Datenschutzgesetze innerhalb der Universität Antwerpen. Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorgaben verarbeitet werden, haben Sie außerdem das Recht, eine Beschwerde bei der Datenschutzkommission einzureichen (Kontaktdaten unter [www.privacycommission.be](http://www.privacycommission.be)). Im Falle von Beschwerden empfehlen wir Ihnen jedoch, sich zunächst an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden. Oft lassen sich Probleme oder Missverständnisse auf diese Weise leichter klären.

### **Wiederverwendung der Daten**

Um alle erhobenen Forschungsdaten optimal zu nutzen, können die Datensätze zu einem späteren Zeitpunkt für andere Forschungszwecke wiederverwendet werden. Wir sichern hiermit den gleichen sorgfältigen Umgang mit den zur Verfügung gestellten Daten zu, wie er bei der Ersterhebung der Fall war.

### **Ethikkommission**

Diese Studie wurde von einer unabhängigen Ethikkommission, dem Ethischen Beirat für Sozial- und Humanwissenschaften der Universität Antwerpen, Belgien, bewertet, die am 18. Dezember 2020 eine positive Stellungnahme abgab.

### **Ansprechpartner bei Fragen zur Studie**

Für weitere Informationen können Sie sich jederzeit an den zuständigen Forscher Ihres Landes wenden:  
PD Dr. Gero Langer: [gero.langer@medizin.uni-halle.de](mailto:gero.langer@medizin.uni-halle.de)

Sie können sich auch direkt an die Forscher der Universität Antwerpen, Belgien, wenden:  
[Nuphac@uantwerpen.be](mailto:Nuphac@uantwerpen.be)

Wenn Sie sich direkt an die belgischen Forscher wenden möchten, schreiben Sie Ihre E-Mail bitte auf Englisch und erwähnen Sie deutlich im Betreff »DEMOPHAC PARTICIPIANT QUESTION«.